



Robert Hodonyi



## **Bewerbung als Beisitzer im Kreisvorstand Bremen Mitte-Östliche Vorstadt**

Liebe Freundinnen & Freunde,

hiermit möchte ich mich bei Euch als Beisitzer im Kreisvorstand des Kreisverbandes Bremen Mitte-Östliche Vorstadt bewerben. Es wäre mir eine große Freude, das Vorstandsteam des KV MÖV verstärken zu können. Bereits in den letzten Monaten konnte ich erste Einblicke in die vielfältige Arbeit des Kreisvorstandes gewinnen und möchte mich gern in Zukunft aktiv einbringen.

Als Mitarbeiter unserer Europaabgeordneten Helga Trüpel und als Co-Sprecher der LAG Europa, Frieden und Internationales bin ich sehr nah dran am europäischen Geschehen. Es wäre mir sehr wichtig auch in der Arbeit des Kreisvorstandes einen Beitrag dazu zu leisten, Europa vor allem vor Ort im Stadtteil positiv zu besetzen, sichtbarer zu machen und dem weit verbreiteten Europa-Skeptizismus mit grünen Alternativen zu begegnen. Es wäre mir auch wichtig, damit noch breitere europapolitische Diskussionsprozesse innerhalb der Bremer Grünen Partei zu verstetigen, aber auch außerhalb der Partei neue Potentiale zu erschließen und neue MitstreiterInnen zu gewinnen.

Ich habe ein kulturwissenschaftliches Studium absolviert und konnte anschließend mit Unterstützung der Heinrich-Böll-Stiftung promovieren. Ich bin 35 Jahre alt und seit 6 Jahren in der grünen Partei, zuerst in Dresden, dann in Bremen. Neben den Themen Europa, Kunst und Kultur beschäftige ich mich schon sehr lange mit antifaschistischer Politik, und war so in Sachsen zum Beispiel an DGB-Jugendbildungsprojekten zu rechter Subkultur beteiligt und habe unter anderen gemeinsam mit anderen Mitgliedern der LAG Europa in Bremen während der Europawoche 2012 einen Workshop zum Thema „Rechtspopulismus in Europa“ konzipiert und durchgeführt. Darüber hinaus arbeite ich seit kurzem für unsere Fraktion im Beirat Mitte im Fachausschuss Bürger- und Jugendbeteiligung mit.

Dies alles würde ich gern als Beisitzer in die Arbeit des Kreisvorstandes einbringen, wofür ich um Euer Vertrauen werbe.

Mit besten Grüßen,

Robert Hodonyi